



### Jewish history in Kleve

Anfang Juli fand die Premiere der englischsprachigen Stadtführung auf den Spuren jüdischer Geschichte in Kleve statt. Unsere ehemalige Praktikantin Sasha / Alexandra B. machte sich an einem sonnigen Sonntagmorgen mit rund einem Dutzend Interessierten auf den Weg vom Mifgash-Treff in die Stadt.

Die Tour führte an einigen ausgewählten Stolpersteinen vorbei, aber auch zum jüdischen Friedhof, zum Synagogenplatz oder dem sogenannten „Judenhaus“ am Spoycenter, das für viele jüdische Kleverinnen

Weitere Themen dieser Ausgabe

**Kleine Kunstschaffende zu Gast bei Haus Koekkoek** Seite 2

**Immer im Wechsel: Das Klever Freundschafts-orchester** Seite 3

**Freitagscafé in neuen Möbeln** Seite 4

**Mifgash-Einladung zur Mitgliederversammlung** Seite 4

---

und Klever Anfang der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts der letzte Wohnort vor der Deportation gewesen ist. Der Rundgang endete wieder am Treff, wo die Teilnehmenden sich bei Kaffee oder Tee über das Gehörte und Gesehene austauschten.

**Michael Meuten**





## Kleine Kunstschaffende zu Gast bei Haus Koekkoek

### Anfang September feierte die Kunstbude Unterstadt ihr Sommerfest.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele der treuen Besucher der Kunstbude mit ihren Eltern, aber auch Gäste im Garten des Museums Haus Koekkoek ein. Dort wurden etliche ihrer an der Kunstbude entstandenen Werke präsentiert, aber auch vor Ort konnten sie sich die Kinder künstlerisch betätigen. Ihre Bilder wurden ergänzt durch Abbildungen von Werken B.C. Koekkoeks, dessen Originale man nach der Renovierung im nächsten Jahr wieder bestaunen kann.



## Musik und Kulinarisches

Zuvor waren die Gäste von der Museumsleitung Ursula Geisselbrecht-Capecki, dem Quartiermanager der Unterstadt Michael Giesekiewicz und Bassam Alkhouri von der Kunstbude herzlich begrüßt worden. Vorschläge und Ideen zur Entwicklung der Unterstadt konnten auf einer Pinnwand



festgehalten werden und auch die kulinarische Versorgung mit Kuchen und Gebäck kam nicht zu kurz. Den musikalischen Rahmen lieferte einmal mehr das Klever Freundschaftsorchester mit seiner Weltmusik.

**Michael Meuten**

## Immer im Wechsel: Das Klever Freundschafts- orchester

**Sonntagabend 18.00 Uhr. Nach und nach treffen die Mitglieder des Klever Freundschaftsorchesters – in aller Regel kurz KLEFOR genannt – im Mifgash-Treff ein.**

Heute Abend sind es sechs Musiker\*innen, einige sind verhindert. Schon die Frage, aus wie vielen Menschen das Orchester besteht, lässt sich nicht einfach beantworten. Denn ein Kennzeichen des Ensembles, dessen Anfänge auf das Jahr 2015 mit Sessions im ehemaligen Kontaktcafé der Caritas an der Hoffmannallee zurückgehen, ist die wechselnde Besetzung. Es fällt die Zahl 19, die dazu gehör(t)en. Einige kommen aus Kleve, andere aus den unterschiedlichsten Gegenden unserer Welt.

Heute sind gekommen: Noah (Daf & Darbuka), Beate (Gitarre), Thomas (Geige), Ilka (Kamencheh, eine Kniegeige), Maryana (Gesang) und Steve (Trompete). Gestern noch haben sie auf dem Reeser Nachhaltigkeitsmarkt gespielt, heute wird für den nächsten Auftritt beim Sommerfest der

Kunstbude Unterstadt geprobt. Während Beate und Thomas schon von Beginn an dazugehören, sind die anderen vier erst in den letzten beiden Jahren dazu gestoßen. Entstanden sind die Kontakte zum Teil durch Mundpropaganda, manchmal aber auch durch Auftritte.

### **Das Repertoire hängt von der Besetzung ab**

Was wird gespielt? Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf den Begriff „Weltmusik“. Lebhaft diskutiert wird auch über das Programm: Jeder kann Stücke mitbringen. Was dann wirklich gespielt wird bei den Auftritten zwischen Geldern und Wageningen, hängt dann auch von der aktuell möglichen Besetzung ab. Auf die Frage nach dem Highlight der bisherigen Auftritte sagt wirklich jeder etwas Anderes: Das Konzert im Spiegelzelt letztes Jahr oder das Auftreten in der Kirche in Geldern bei der Aktion „Bittere Orangen“ oder vielleicht doch bei der Initiative für den Nationalpark Reichswald?

### **„Swingend Richtung Südosten“**

Es bleibt zu hoffen, dass noch viele Auftritte folgen werden, damit die, die das Klever Freundschaftsorchester noch nicht erlebt





haben, dies nachholen können und die anderen sind ja Wiederholungstäter\*innen.

Die nächsten Auftritte finden im Rahmen des Klever Kulturfestivals „KULTURLOKAL – LÜCKENFÜLLER“ statt, bei dem Haus Mifgash zu den festen Partnern zählt:

Am Sonntag, 22.9., um 18 Uhr startet eine Offene Probe mit Session unter dem Motto „Swingend Richtung Südosten“ im ehemaligen Café Lust. Und am Sonntag, 6.10., ist KLEFOR ab 16 Uhr beim musikalischen Finale in der Neuen Mitte zu erleben.

Alle Infos dazu immer aktuell auf: [kulturkleve-lokal.de](http://kulturkleve-lokal.de)



## Freitagscafé in neuen Möbeln

Dank der Spende eines Vereinsmitglieds hat der Salon im Mifgashtreff neue Möbel bekommen. Die bequeme Sitzgarnitur ist gut erhalten und sieht auch gut aus.

Von den Besuchern des Freitagscafés wurde sie umgehend in Be"sitz" genommen.

Besuchen Sie unsere Internetseite [mifgash.de](http://mifgash.de), unsere Kanäle bei facebook und instagram. Oder treffen wir uns im Mifgash-Treff an der Kavarinerstraße 44 in Kleve?



Haus Mifgash



Haus Mifgash

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder (Gäste sind wie immer willkommen), wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung – Jahreshauptversammlung am

**Mittwoch, 18.9.2024, um 18.30 Uhr, im Kolpinghaus, Kolpingstr. 11, Kleve.** (Achtung: Wir beginnen eine Stunde früher als bisher üblich!)

Zu Beginn und in der Pause spielt Thomas Geisselbrecht auf der Konzertgitarre.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 26.6.2024
3. Geschäftsbericht für das Jahr 2023: Bericht des Vorstands, Berichte aus den Projekten und AGs, Jahresabschlussrechnung 2023
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Nachwahlen zum Vorstand
7. Änderung der Beitragsordnung
8. Antrag: Erhöhung des Jahresbeitrags von 24 auf 30 EUR, ermäßigt von 10 auf 12,50 EUR
9. Leitbild für den Verein Haus Mifgash
10. Aktuelle Nachrichten von der Stiftung „Haus des Erinnerns und Gedenkens“ und dem Projekt „Zukunftserinnerungszentrum Niederrheinlande“ im Programm Allerland
11. Verschiedenes, u.a. Beteiligung an der Veranstaltungsreihe KULTURLOKAL – LÜCKENFÜLLER in Kleve 20.9.-6.10.2024

Den Geschäftsbericht sowie Unterlagen zu TOP 8 werden wir vor der Mitgliederversammlung zusenden. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Mit herzlichen Grüßen

**Thomas Ruffmann, Vorsitzender**